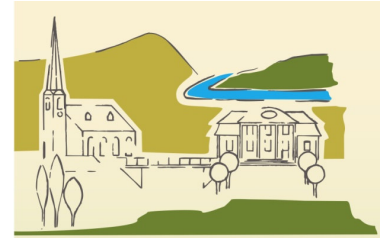


# OSANN – MONZEL

DAS WEINDORF MIT WEITBLICK



WEINNATURERLEBNIS

16. April 2017

## Niederschrift zur Sitzung des Ausschusses Bauen, Umwelt und Dorfentwicklung

**Datum:** 07.04.2017, 18:00 – 20:00 Uhr  
**Ort:** Friedhof Monzel und Bürgerhaus Monzel

**Anwesend:** Armin Kohnz, Ortsbürgermeister  
Gerd Fritzen, 1. Beigeordneter  
Klaus Lantin, 2. Beigeordneter

*Als Ausschussmitglieder:*

Dieter Gillen  
Jürgen Heinisch (stellv. für Dirk Rieb) - bis einschl. TOP 5 Medienausstattung  
Heinz Bollig  
Markus Koch  
Günter Kaufmann (stellv. für Bertram Bollig)

**Entschuldigt:** Helmut Mundt, Bertram Bollig

**Als Gäste/Zuhörer:** Stefan Christen, Theo Bollig

**Protokoll:** Armin Kohnz

- Tagesordnung:**
1. **Friedhof Monzel**
    - Anstrich Ehrenmal und Einsegnungshalle
    - Sanierung Grabplatte Pastor Hugo Pfeil
    - Sanierung Friedhofsmauer
  2. **Bürgerhaus Monzel**  
Erneuter Antrag auf Förderung der gepl. Maßnahmen
  3. **Oestelbachprojekt**  
Bau eines Mehrgenerationenparks mit Wasserspielplatz
  4. Mitteilungen
  5. Verschiedenes



### **Gesprächsverlauf:**

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder und Gäste zur Sitzung des Ausschusses Bauen, Umwelt und Dorfentwicklung.

### **TOP 1 Friedhof Monzel**

Anstrich Ehrenmal und Einsegnungshalle  
Sanierung Grabplatte Pastor Hugo Pfeil  
Sanierung Friedhofsmauer

Der Vorsitzende führte zu Beginn des TOP aus, dass im September 2016 im Rahmen der Sanierungsmaßnahme der Pfarrgemeinde St. Nikolaus anlässlich eines OT auch über einen Anstrich der Einsegnungshalle und des Ehrenmales gesprochen wurde. Die von der Pfarrgemeinde beauftragten Firmen wurden um Abgabe eines Angebotes/Kostenanschlages gebeten.

Für den Anstrich des Ehrenmales, des Geländers am Ehrenmal, des Friedhofstores, des Bleiglasfensters der Einsegnungshalle sowie der Holzteile der Einsegnungshalle wurde ein Angebot/Kostenanschlag in Höhe von ca. 7.000,- € br. vorgelegt. Im Haushalt sind für diesen Posten 15.000,- € eingestellt.

Im Rahmen der Ausschusssitzung wurde festgestellt, dass der Leimbinderholzrahmen des Bleiglasfensters der Einsegnungshalle morsch ist und ausgetauscht werden sollte.

**Der Ausschuss empfiehlt, alle Arbeiten durch einen Fachbetrieb ausführen zu lassen. Die Verwaltung soll mit der Erstellung eines Leistungsverzeichnisses zur Einholung von min. 3 Angeboten beauftragt werden.**

**Der Ausschuss empfiehlt weiterhin, die v. g. Arbeiten aufgrund der bei einer evtl. Sanierung der Friedhofsmauer zu erwartenden Staubentwicklung erst nach Fertigstellung dieser Arbeiten ausführen zu lassen**

Für die Sanierung/Reinigung der Grabplatte von Pastor Hugo Pfeil und der Kreuzigungsgruppe war ebenfalls ein Angebot/Kostenanschlag eingeholt worden. Je nachdem, ob Teilleistungen durch die eigenen Mitarbeiter des Betriebshofes (Reinigung Kreuzigungsgruppe) und/oder ob die Leistungen vor Ort oder in einer externen Werkstatt (Grabplatte) ausgeführt werden, beläuft sich das Angebot/der Kostenanschlag auf einen Betrag zwischen ca. 3.650 € br. und ca. 6.500 € br. Im Haushalt sind für diesen Posten 7.000,- € eingestellt.

Hinsichtlich der von Steinmetzbetrieb Wirtz, Trier im Rahmen des o. g. Ortstermins vorgeschlagenen Schutzüberdachung soll eine Visualisierung zur besseren Beurteilung erstellt werden.

**Der Ausschuss empfiehlt, alle Arbeiten durch einen Fachbetrieb ausführen zu lassen. Die Arbeiten sollen vor Ort ausgeführt werden. Die Verwaltung soll mit der Erstellung eines Leistungsverzeichnisses zur Einholung von min. 3 Angeboten beauftragt werden.**

Hinsichtlich der Sanierung der Friedhofsmauer **empfiehlt der Ausschuss nach eingehender Beratung, ein Angebot/einen Kostenanschlag von der Fa. Kappes aus Altrich einzuholen.** Eine Freilegung des Mauerwerkes wird als nicht sinnvoll angesehen, da an mehreren Stellen erkennbar ist, dass das Mauerwerk mit künstlichen Mauersteinen repariert ist. Bei der Erstellung des Kostenanschlages soll berücksichtigt werden, dass das gesamte Mauerwerk im Endzustand ein einheitliches Erscheinungsbild ergibt. Die vor Jahren festgestellte Kippbewegung der Mauer soll anhand von im Gemeindebüro vorliegenden Daten geprüft werden.



## **TOP 2 Bürgerhaus Monzel**

Erneuter Antrag auf Förderung der gepl. Maßnahmen

Der Vorsitzende zeigte die dem Förderantrag zu Grunde liegende Entwurfsplanung und berichtete über die Ablehnung des Förderantrages. Er teilte gleichzeitig mit, dass er es für wichtig hält, zumindest einen Teil der geplanten Maßnahme umzusetzen.

Nach eingehender Beratung, auch unter Teilnahme der Zuhörer, war der Ausschuss der Meinung auf die öffentliche Toilettenanlage und das Sonnensegel zu verzichten.

Vielmehr sollte der gepl. Pavillon dahingehend umgeplant werden, dass dieser multifunktional auch als Weinstand für Festveranstaltungen genutzt bzw. erweitert werden kann. Der Pavillon soll auf Vorschlag des Ausschusses „weiter nach vorne gesetzt“ werden, um so eine bessere Sicht zu gewährleisten.

**Der Ausschuss empfiehlt, eine geänderte Entwurfsplanung erstellen zu lassen und einen geänderten Förderantrag auf Basis der v. g. Beratungsergebnisse zu stellen.**

## **TOP 3 Oestelbachprojekt**

Bau eines Mehrgenerationenparks mit Wasserspielplatz

Der Vorsitzende berichtete über einen am morgen stattgefundenen Ortstermin, an dem Vertreter der Verbandsgemeindeverwaltung Wittlich-Land, der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich, der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) Trier, des Innenministeriums aus Mainz, dem Planungsbüro und dem Gemeindevorstand teilgenommen haben. Der Termin wurde von der Kreisverwaltung auf Basis einer Vorabförderanfrage des Vorsitzenden an die VG-Verwaltung anberaunt.

Der Vorsitzende zeigte hierzu den Maßnahmenplan, der auch anlässlich des Ortstermins gezeigt worden war.

Die Vorabanfrage war dahingehend ausgelegt, ob eine Förderung im Rahmen der Dorferneuerung für nicht über die Aktion Blau Plus geförderte Teile der geplanten Maßnahme möglich ist.

Nach eingehender Erläuterung und Besichtigung der Örtlichkeit teilte sowohl der Vertreter der ADD, Herr Momper als auch des Innenministeriums, Herr Braun mit, dass eine Förderung der geplanten Maßnahme befürwortet wird. Die Befürwortung ging soweit, dass man auch eine Förderung für den Fussweg zur Anbindung an die Ortslage Osann mündlich zusagte, falls diese nicht über Aktion Blau Plus gefördert werden sollte.

Im Nachgang zum Ortstermin wurde in einem Gespräch zwischen Gemeindeverwaltung und VG-Verwaltung festgehalten, einen Antrag auf Förderung von 65 % der förderfähigen Kosten zu stellen. Die Höhe der Antragstellung sollte im Vorfeld mit dem Ministerium besprochen werden.

**Der Ausschuss sah es als sinnvoll an, die Bestrebungen der vergangenen Jahre zur Verlegung des vorh. Spielplatzes auf die v. g. Fläche, den Bau eines Bolzplatzes sowie den Bau einer Fußgängerbrücke, auch im Rahmen der Maßnahme zur Renaturierung des Oestelbaches weiter zu betreiben und empfahl dies dem Gemeinderat.**

Die Entwurfsskizze ist der Niederschrift beigelegt.

## **TOP 4 Mitteilungen**

- Für die seit einigen Jahren am Betriebshof lagernden und nicht verwendeten gusseisernen Rohre wurde ein Abnehmer gefunden. Der Käufer zahlt den gleichen Preis wie seinerzeit gezahlt wurde. Der Verkauf erfolgt über den Forstzweckverband.

Einnahmen ca. 2.500 €



## TOP 5 Verschiedenes

- **Medienausstattung Bürgerhäuser und MZB Oestelbachhalle**

Wie bekannt, wurde im Haushaltsplan ein Betrag in Höhe von 3.000 € für Medienausstattung eingestellt. Dies bezog sich auf die Kabelverlegung etc. zur Datenübertragung im Mehrzweckbereich der Oestelbachhalle.

Aufgrund der in den vergangenen Monaten gemachten Erfahrungen in anderen Gemeinden und anlässlich von Ratssitzungen im Mehrzweckbereich wurden Angebote von 3 Firmen zur Medienausstattung (mobile Lautsprecheranlage incl. Funkmikrofonen der Bürgerhäuser incl. MZB sowie Datenübertragung MZB Oestelbachhalle) eingeholt.

Die Angebote reichen von ca. 12.000 bis 16.000 € br. Mindestbieter ist die Fa. Kirch Medientechnik.

**Nach eingehender Beratung empfiehlt der Ausschuss, anlässlich einer der nächsten Ratssitzungen einen Test durchzuführen.**

- **Sanierung Kellerwände Kita Zwergenvilla**

Wie bekannt, wurde aufgrund der im Kellerbereich unter der Treppe festgestellten Feuchtigkeit vorsorglich zur Austrocknung der Putz abgeschlagen. Für die Sanierung sind im Haushalt 30.000 € eingestellt. Seit dem Abschlagen des Putzes stellt sich der Sachverhalt „eindringende Feuchtigkeit“ etwas besser dar. Aufgrund der v. g. Feststellungen waren Überlegungen angestellt worden, anstatt des Putzes eine zwangshinterlüftete Plexiglasscheibe vor das Schieferbruchsteinmauerwerk zu montieren.

**Nach eingehender Beratung empfiehlt der Ausschuss, sich den Sachverhalt in der nächsten Ausschusssitzung anzusehen und abschließend zu beraten.**

- **Anstrahlung Grundschule**

Von Anwohnern der Grundschule wurde dem Vorsitzenden der Vorschlag unterbreitet, eine Anstrahlung des Schulgebäudes ähnlich der Kita durchzuführen. Der Vorsitzende hat dies Bgm. Dennis Junk als Schulträger bereits vorgetragen und eine Beteiligung an den Energiekosten in Aussicht gestellt.

Aufgestellt: Osann-Monzel, den 16.04.2017

Armin Kohnz

